

Die Woche voraus

Ihre FridayMail

06.01.2017

„Was das Jahr des Feuer-Hahns bereithält“

Auch im **chinesischen Kalenderzyklus** neigt sich das Jahr – das Jahr des Feuer-Affen – in Kürze dem Ende zu. Die Vorhersagen für ein Kalenderjahr voller auf die Zukunft wirkenden Veränderungen haben sich wohl bewahrheitet. **Unerwartete politische Ereignisse**, darunter das britische Brexit-Votum und der Ausgang der US-Präsidentenwahl, prasselten auf die Kapitalmärkte nieder. Dennoch vermochte keine dieser Schlagzeilen die Börsen nachhaltig in schwere Turbulenzen zu versetzen. Kommt im Kanon von (Geo-)Politik, globaler Konjunktur und Geldpolitik **fundamentalen Treibern** inzwischen wieder eine bedeutendere Rolle zu?

„Das beherrschende ‚Reflationierungsthema‘ stützt gegenwärtig die Aktienmärkte. Allerdings könnte das Superwahljahr 2017 für Überraschungen und zeitweise schwankungsreiche Finanzmärkte sorgen.“

- Zunächst einmal verspricht auch das neue Jahr, ein **hochpolitisches** zu werden. In den USA wird der designierte Präsident Donald J. Trump am 20. Januar 2017 das Zepter übernehmen. Noch ist unklar, welche Wahlversprechen Trump letztlich wird einlösen können. In Europa wiederum treten die Niederländer, Franzosen und Deutschen an die Wahlurnen – möglicherweise sogar die Italiener – während im Frühjahr die Brexit-Verhandlungen beginnen sollen. Aus Sorge vor dem Zugewinn populistischer Parteien dürfte im **Superwahljahr** das Augenmerk der Politik verstärkt auf der Wählergunst liegen und weniger auf der Implementierung struktureller Reformen.
- Die **Weltwirtschaft** hat sich dabei gegenüber den jüngsten unerwarteten Entwicklungen als recht widerstandsfähig erwiesen. In nahezu allen wichtigen Regionen ist die Konjunktur inzwischen aufwärtsgerichtet oder hat sich zumindest gefestigt (*siehe auch unsere Grafik der Woche*). In Kombination mit der Stabilisierung der Rohstoffpreise lässt dies in den nächsten Monaten einen fortgesetzt höheren Preisauftrieb erwarten. Die Zeichen dürften also bis auf weiteres auf **Reflation** statt Deflation stehen.
- Anders als in den USA sollte die Inflation im Euroraum und in

Aktuelle Publikationen



Kapitalmarktbrief

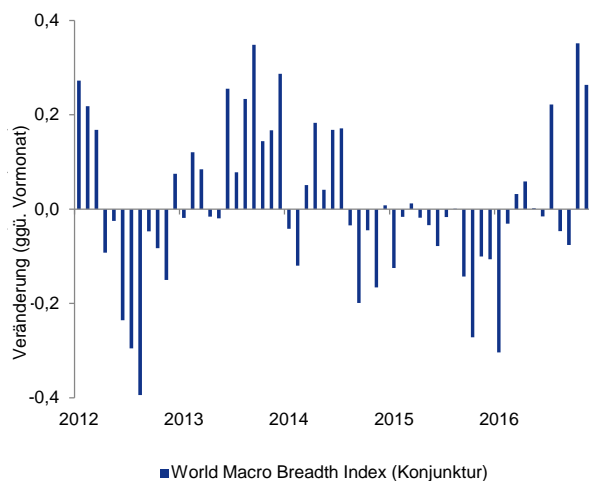
Eines ist gewiss: Auch das Jahr 2017 wird spannend. Gut nur, dass es im chinesischen Kalenderzyklus unter dem Zeichen des Feuer-Hahns steht. Erfahren Sie mehr im aktuellen Kapitalmarktbrief.



3-3-3 – ist das der Zahlencode für 2017?

Die 3 G der Kapitalanlage, 3 Investmentmaximen und 3 Anlagemöglichkeiten, so fasst Hans-Jörg Naumer den Ausblick 2017 im Gespräch mit Aktionärs-TV zusammen.

Grafik der Woche: Macro Breadth Index: Weltwirtschaft ist auf Wachstumskurs leicht über Potenzial eingeschwenkt



Die „World Macro Breadth“-Indizes messen die directionale Entwicklung von 226 globalen, regionalen und länderspezifischen makroökonomischen Indikatoren (173 Konjunkturdaten, 53 Inflationsdaten) auf Monatsbasis. Die Monatsveränderung kann zwischen -1 und 1 schwanken, wobei ein Wert von 1 (-1) einen Anstieg (Rückgang) aller zugehörigen Daten anzeigt. Quellen: AllianzGI Global Economics & Strategy, Bloomberg, Datastream. Stand: 3. Januar 2017. Wertentwicklungen der Vergangenheit erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Allianz 
Global Investors

Verstehen. Handeln.

Japan aber vorerst noch deutlich unter Notenbankziel liegen. Das Auseinanderdriften der **Geldpolitik** zwischen den Kontinenten besteht daher als zentrales Investmentthema fort. Insgesamt bleibt die Geldpolitik weltweit weiter expansiv. Einhergehend mit der allmählichen Normalisierung der Inflationsraten dürften sich jedoch die Anhaltspunkte verdichten, dass der Höhepunkt der Notenbankliquidität in absehbarer Zukunft – voraussichtlich im Jahr 2018, elf Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise – erreicht werden könnte.

Was lässt dies für die Finanzmärkte erwarten?

- Das beherrschende „**Reflationierungsthema**“ stützt gegenwärtig die Aktienmärkte. Allerdings könnte das Superwahljahr 2017 für Überraschungen und zeitweise **schwankungsreiche Finanzmärkte** sorgen (wenngleich Investoren sich an das Unerwartete gewöhnt zu haben scheinen).
- Mit steigenden Inflationserwartungen und der Aussicht, dass die Zentralbanken nicht erneut expansiv nachlegen, bleibt der **Renditeaufwärtsdruck** an den Rentenmärkten bestehen, insbesondere in den USA. Angesichts der geldpolitischen Divergenzen dürfte die **Dollar-Stärke** vorerst anhalten.
- In einem Umfeld niedrigeren Trendwachstums bleibt **Alpha** tonangebend.

Eines ist gewiss: Auch das Jahr 2017 wird spannend. Gut nur, dass das am 28. Januar beginnende chinesische Kalenderjahr **unter dem Zeichen des Feuer-Hahns** steht: Die charakterstarken Hähne bewahren auch in unerwarteten Situationen einen kühlen Kopf.

Den wünscht auch Ihnen



Ann-Katrin Petersen
Vice President, Global Capital Markets & Thematic Research

Ann - Katrin Petersen

Ann-Katrin Petersen

P.S.: Verpassen Sie unsere aktuellen Research-Nachrichten auf Twitter nicht!

@AllianzGI_DE folgen

→ Kapitalmarktpräsentation

→KMB Podcast

Politische Ereignisse 2017

Januar:

- 12. Jan Sitzungsprotokoll des geldpolitischen Rats der Bank of England (BoE)
- Mitte Jan Urteil des britischen Supreme Court über Mitspracherecht des Parlaments beim EU-Austrittsantrag

- 19. Jan Ratssitzung der Europäischen Zentralbank (EZB)
- 20. Jan Designierter US-Präsident Donald J. Trump wird vereidigt
- 22. / 29. Jan Wahl des Präsidentschaftskandidaten der sozialistischen Partei in Frankreich
- 26. –27. Jan Sitzungen der Eurogruppe und des ECOFIN-Rats
- 28. –31. Jan Chinesisches Neujahrsfest
- 30. –31. Jan Sitzung der Bank of Japan (BoJ)
- 31. Jan –1. Feb Sitzung des US-Offenmarktausschusses (FOMC)
- Jan –Feb Verabschiedung des Haushaltsplans Spaniens für 2017 durch das Parlament

Februar:

- Feb Winterprognose 2017 der Europäischen Kommission
- Feb Humphrey-Hawkins Testimony (Bericht über die allgemeine Wirtschaftslage und der Geldpolitik vor dem US-Kongress)
- 1. Feb Abgabefrist für den Haushaltsplan der Vereinigten Staaten
- 1. Feb Indien veröffentlicht Haushaltsplan für 2017/18 („Union Budget“)
- 2. Feb Geldpolitische Sitzung, Sitzungsprotokoll und Inflationsbericht des geldpolitischen Rats der BoE

→ Übersicht politische Ereignisse 2017

Weitere Publikationen:



Interview mit „Das Investment“

„Ist das schon Helikoptergeld, Herr Naumer?“

Global Capital Markets & Thematic Research für iPod, MP3 & Blackberry:

→ zu unseren Publikationen

→ zu unserem Newsletter

→ zu unseren Podcasts

→ zu unserem Twitter-Feed

Überblick über die 2. Kalenderwoche:

Montag

- Eurozone:
 - Arbeitslosenrate (Nov) (9,8%)
 - Sentix Investorenvertrauen (Jan) (10,0)
- Italien:
 - Arbeitslosenrate (Nov P) (11,6%)
- Frankreich:
 - Bank of France Geschäftsklima (Dez) (101)
- Deutschland:
 - Industrieproduktion, Arbeitstage bereinigt (Nov) (1,2% j/j)
 - Handelsbilanz (Nov) (19,4Mrd.)
 - Leistungsbilanz (Nov) (18,4Mrd.)
- UK:
 - Halifax Hauspreisindex 3Mon./Jahr (Dez) (6,0%)
- USA:
 - Konsumentenkredite (Nov) \$18,600Mrd.(\$16,018Mrd.)

Dienstag

- Japan:
 - Index des Verbrauchervertrauens (Dez) (40,9)
- Frankreich:
 - Industrieproduktion (Nov) (-1,8% j/j)
 - Produktion des verarbeitenden Gewerbes (Nov) (-1,5%)
- USA:
 - Lagerbestände Großhandel (Nov F) 0,2% m/m (0,9% m/m)
 - Umsatz Großhandel (Nov) (1,4% m/m)
- China:
 - Verbraucherpreise (Dez) 2,2% j/j (2,3% j/j)
 - Erzeugerpreise (Dez) 4,8% j/j (3,3% j/j)
 - Geldmenge M0 (Dez) (7,6% j/j)
 - Geldmenge M1 (Dez) (22,7% j/j)
 - Geldmenge M2 (Dez) (11,4% j/j)

Mittwoch

- Japan:
 - Offizielle Währungsreserven (Dez) (\$1219,3Mrd.)
 - Leitindex (Nov P) (100,8)
 - Gleichlaufende Indikatoren (Nov P) (113,5)
- UK:
 - Handelsbilanz (Nov) (-£1971)
 - Industrieproduktion (Nov) (-1,1%)

- Produktion des verarbeitenden Gewerbes (Nov) (-0,4% j/j)
- Produktion des Baugewerbes saisonbereinigt (Nov) (0,7% j/j)
- Italien:
 - Verfassungsgericht prüft Volksabstimmung über Arbeitsmarktreform
- USA:
 - MBA Hypothekenanträge (Jan 6)

Donnerstag

- Japan:
 - Leistungsbilanz (Nov) (¥1719,9Mrd.)
 - Handelsbilanz (Nov) (¥587,6Mrd.)
 - Tokyo Büroflächenleerstandsquote (Dez) (3,75)
- Deutschland:
 - Reales BIP (Jahresergebnis)
- Eurozone:
 - Industrieproduktion, Arbeitstage bereinigt (Nov) (0,6% j/j)
- Italien:
 - Industrieproduktion, Arbeitstage bereinigt (Nov) (1,3% j/j)
- Frankreich:
 - Verbraucherpreise (Dez P)
 - Verbraucherpreise, EU-harmonisiert (Dez P)
- USA:
 - Importpreisindex (Dez) 0,8% j/j (-0,1% j/j)
 - Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (Jan 7)
 - Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe (Dez 31)

Freitag

- Japan:
 - Geldmenge M2 (Dez) (4,0% j/j)
 - Geldmenge M3 (Dez) (3,4% j/j)
- Deutschland:
 - Großhandelspreisindex (Dez) (0,8% j/j)
- Italien:
 - Gesamtstaatlicher Schuldenstand (Nov) (2223,8Mrd.)
- USA:
 - Einzelhandelsumsätze adv. (Dez) 0,4% m/m (0,1% m/m)
 - Uni. Michigan Verbraucherstimmungsindex (Jan P) (98,2)
 - Monatliche Haushaltserklärung (Dez) -\$21,0Mrd. (-\$136,7Mrd.)
- China:
 - Handelsbilanz (Dez) \$50,05Mrd. (\$44,23Mrd.)

The views and opinions expressed herein, which are subject to change without notice, are those of the issuer or its affiliated companies at the time of publication. Certain data used are derived from various sources believed to be reliable, but the accuracy or completeness of the data is not guaranteed and no liability is assumed for any direct or consequential losses arising from their use. The duplication, publication, extraction or transmission of the contents, irrespective of the form, is not permitted.

This material has not been reviewed by any regulatory authorities. In mainland China, it is used only as supporting material to the offshore investment products offered by commercial banks under the Qualified Domestic Institutional Investors scheme pursuant to applicable rules and regulations.

This document is being distributed by the following Allianz Global Investors companies: Allianz Global Investors U.S. LLC, an investment adviser registered with the U.S. Securities and Exchange Commission (SEC); Allianz Global Investors Europe GmbH, an investment company in Germany, authorized by the German Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin); Allianz Global Investors Hong Kong Ltd. and RCM Asia Pacific Ltd., licensed by the Hong Kong Securities and Futures Commission; Allianz Global Investors Singapore Ltd., regulated by the Monetary Authority of Singapore [Company Registration No. 199907169Z]; and Allianz Global Investors Japan Co., Ltd., registered in Japan as a Financial Instruments Business Operator; Allianz Global Investors Korea Ltd., licensed by the Korea Financial Services Commission; and Allianz Global Investors Taiwan Ltd., licensed by Financial Supervisory Commission in Taiwan.